

Basic Information

Inventory number	ML_R.1745
Location	Museum Lüneburg
Object name	Kalebassenschale
Place where collected	Amerika, Guyanas
Materials	Kokosnuss
Dimensions	D: ca. 10 cm; H: ca. 6,5 cm
Parts	Not assigned
Technology	Not assigned
Year of manufacture	vor 1791
Associated people and institutions	Johann Daniel Taube
Type of object	Gefäß
Category of object	Ethnographica
Cultural attribution	Keine Zuschreibung
Description	Mit Ringen verzierte Schale aus einer halben Kokosnuss. Alte Nummer "518" aufgetragen.

Documentation

Year of arrival in the current collection	1791
Type of acquisition	durch Kauf
Acquired	Johann Daniel Taube
Previous owner	Johann Daniel Taube

Provenance

- o.D. acquired through Museum Lüneburg at/from Museum der Lüneburger Ritterakademie.
- 1791 acquired through Museum der Lüneburger Ritterakademie durch Kauf at/from Johann Daniel Taube.
- 1791 acquired through Johann Daniel Taube durch unbekannte Erwerbsart at/from Unbekannt.

Comments

In Johann Daniel Taubes Sammlung befand sich ein Strick von Kokosrinde, dem später ein bearbeitetes Stück Kokosnuss beigelegt wurde. Während der Strick nicht mehr vorhanden ist, hat sich die Schale aus Kokosnuss erhalten. Sie hat eine halbrunde Form und als Verzierung schmale parallele Rillen unter dem äußeren Rand. Solche Trinkschalen aus Kokosnuss oder der ausgehöhlten Frucht des Kalebassenbaumes (*Crescentia cujete*) waren unter anderem im Amazonasgebiet verbreitet.

Johann Daniel Taube wurde 1725 als Sohn des Celler Hofarztes geboren. Er studierte in Göttingen und ließ sich danach ebenfalls als Arzt in Celle nieder. Er legte eine große überwiegend naturwissenschaftliche Sammlung an und stand im Austausch mit Gelehrten unter anderem in Kopenhagen und Amsterdam. Außerdem hatte er verwandtschaftliche Beziehungen ins damalige niederländische Suriname, das heutige Suriname und Guyana. 1791 kaufte das Museum der Lüneburger Ritterakademie seine Sammlung für 1.600 Reichstaler. Die Sammlung bestand aus über 45 Tonnen und Kisten und wurde vom 25. Juni bis zum 6. Juli 1791 von Celle nach Lüneburg gebracht.

Editor's initials	HB
Year of most recent editing	2025
Status	Provenienz in Bearbeitung

Additional Information

Related literature

Ulfert Tschirner: Das Museum der Lüneburger Ritterakademie. Eine Geschichte des Sammelns um 1800. Regensburg 2020, S. 114 u. Kat. B. 5. | Körner, Gerhard, Das Raritätenkabinett im Museum für das Fürstentum Lüneburg, Lüneburg 1965, S. 7. | Tschirner, Ulfert, Der Sammler Johann Daniel Taube und die Gründung des Museums der Lüneburger Ritterakademie. Praktiken des Sammelns um 1800, Verhandlungen zur Geschichte und Theorie der Biologie 24, 2022, S. 245–260.

Object URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/ml_r1745/